

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

20.1.1870 (No. 19)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 19.

Donnerstag den 20. Januar

1870.

Bekanntmachung.

Nr. 1317. Die sanitätspolizeilichen Maßregeln in Bezug auf Leichen- und Begräbnisstätten betreffend.

Unter Hinweisung auf die beiden im Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. II erschienenen Vorschriften erhalten die Gemeinderäthe eine Anzahl neuer Formulare für Sterb- und Leichenschauheine und ein Exemplar des Nachtrags zu der Dienstweisung für Leichenschauer, welche letztere den Leichenschauern schon früher zugestellt wurden. Sämmtliche Impressen sind den Leichenschauern zu behändigen, sobald auf Grund des §. 2 der Verordnung pag. 51 über deren Bestellung entschieden sein wird.

Die Impressen für Erlaubnisheine zu Beerdigungen (Form. III pag. 61) haben die Gemeinden und den künftigen Bedarf an Sterb- und Leichenschauheinen die Leichenschauer selbst anzuschaffen (pag. 58 §. 10).

In der Buchdruckerei von Fr. Gutsch hier sind solche zu beziehen.

Karlsruhe, den 17. Januar 1870.

Groß. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Stug.

Bekanntmachung.

Nr. 332. Die zwangsweise Remontirung der Militärpferde betreffend.

Die Liste über die kriegsbrauchbaren Pferde ist aufgestellt und liegt dieselbe 14 Tage lang auf der Gemeinderathskanzlei zu Jedermanns Einsicht auf, was andurch mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht wird, daß Jeder befugt ist, binnen 3 Tagen nach Schluß des Auflegens wegen unrechnungsfähiger Aufnahme oder Nichtaufnahme von Pferden in die Liste im Sinne des §. 1 der Verordnung vom 27. März 1863 (Regierungsblatt Nr. 26) Beschwerde zu führen.

Karlsruhe, den 19. Januar 1870.

Gemeinderath.
Malisch.

Dankagung.

Für Arme und Kranke hat der Kirchengemeinderath erhalten durch die Herren Diakone von A. Sch. 1 fl.; von einer Gesellschaft 1 fl. 30 kr. und von Ungenannt 24 kr. für Einquartierungsschuldigung; von Frau Stabsquide Simon Wittwe habe ich erhalten 31 fl. 12 kr. als Ertrag einer Sammlung für den Gustav-Adolf-Verein unter 16 Mitgliedern im Jahr 1869. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 18. Januar 1870.

Th. Noth, Stadtpfarrer.

Privatspargelgesellschaft.

Die geehrten Mitglieder der Privatspargelgesellschaft werden in Kenntniß gesetzt, daß an Stelle des Karl Reich Friedr. Heberle als Gesellschaftsdiener ernannt worden ist, und daß derselbe die monatlichen Spareinlagen jeweils in der Wohnung der Mitglieder erheben wird.

Der Verwaltungsrath.

Eis-Lieferung.

Die Lieferung des Bedarfs an rohem Eis für die hiesige Garnison im Jahre 1870 wird an den Bewerbsfordernden vergeben.

Diejenigen, welche Lust haben diese Lieferung zu übernehmen, werden ersucht, ihre Angebote längstens bis zum 25. d. M. schriftlich an unterzeichnete Stelle einzureichen, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 17. Januar 1870.

Groß. Lazareth Commission.

Fahrräderversteigerung.

Die Gant des Pfählers Schwieger dahier betreffend.

Freitag den 21. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden die zur Gantmasse gehörigen Fahrräder, als:

verschiedene Möbel und Kleidungsstücke, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 19. Januar 1870.

Der Gerichtsvollzieher Schäfer.

Fahrräderversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Donnerstag den 20. Januar l. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Chaise, verschiedene Herrenkleider, Kleiderbürsten, Koffer, Gläser etc.

Karlsruhe, den 19. Januar 1870.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Durlach.

22. Holzversteigerung.
Aus den Waldungen der Stadtgemeinde Durlach versteigern wir am

Freitag den 21. d. M.

im Schlag Koblafer
18 Loose Schlagraum und
44 " eichen und buchen unaufgemachtes Stockholz.

Unter den eichenen Stöcken befinden sich 6 vorzügliche Schmied- und Messerhölzer.

Die Zusammenkunft ist bei der Scheidgrabenbrücke im Holzschlag auf dem von Müppurr nach Durlach führenden Wege.

Durlach, den 17. Januar 1870.

Städtische Bezirksforst.
Eichrodt.

Knielingen.

Fajelversteigerung.

21. Mittwoch den 26. d. M., Nachmittags 3 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde einen schweren Rindfajel, welcher sich zum Schlachten eignet, auf dem Rathhause hier versteigern.

Knielingen, den 15. Januar 1870.

Bürgermeister Berold.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Grünwinkler Allee 9, gegenüber dem neuerbauten Seminar, ist eine Parterrewohnung auf den 23. April zu vermieten. Dieselbe besteht in 2 großen Zimmern, Alkov, Küche, Kammer, Keller, Holzremise; ein Stück Garten wird auch zugegeben.

* Steinstraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung auf den 23. April zu vermieten.

* Baldhornstraße 29 ist eine Mansardenwohnung nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

* Baldhornstraße 29 ist im dritten Stock eine Wohnung mit Zugehör wegen Wegzug von hier auf den 23. April zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1 Auf den 23. April ist in der Kronenstraße 33 ein Laden mit Comptoir, mit zwei auf die Straße gehenden Zimmern, einem Alkoven, zwei Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Speicher, zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.1 Der Laden Karl-Friedrichstraße 6 nebst anstoßender Wohnung ist auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in einem Laden, 7 Zimmern, alle auf die Straße gehend, 1 Magdtkammer, Küche, Holzstall, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher.

C. Wipf

Laden zu vermieten.

* Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten

Stuhlenthal
Namndri
Auf 23. April d. J. oder sogleich ist im Hause Nr. 16 der Kreuzstraße der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 6 nach der Straße gehenden, tapezirten und heizbaren Zimmern, 2 Kammern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzstall und Mitbenützung des Waschküchens. Wegen Besichtigung im 3. Stock anzumelden.

* Im Neubau Augartenstraße 16 sind drei geräumige Wohnungen nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. — Dasselbst können auch mehrere sehr schöne große Zwiebeln abgegeben werden. Näheres Augartenstraße 24 im zweiten Stock.

Paulshof
2.1. Auf 23. April d. J. ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör innerer Hof 17 zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock daselbst zu erfragen.

* In der Karlsstraße 11, nächst der Münze, ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche und sonstiger Zugehör, auf 23. April beziehbar, zu vermieten; auch kann ein viertes Zimmer dazu gegeben werden. Näheres daselbst.

Böglis
Kimsey
Auf 23. April ist eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum an eine kleine stille Familie zu vermieten. Das Nähere Waldstraße 23 unten.

* 3.1. An eine kleine Familie ist Stephaniensstraße 62 eine elegante Parterrewohnung nebst 3 schönen Mansardenzimmern, sowie Stallung für 2 Pferde, Chaissemise, Dienerszimmer und Keller etc. zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

* Eine Wohnung ist im untern Stock des Seitengebäudes mit 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April an stille Leute zu vermieten. Näheres Karlsstraße 13 a im 3. Stock.

* In der Karlsstraße 43 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, verrohrter Dachkammer, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Zwei Zimmer, unmobliert, mit Aussicht auf den Marktplatz, sind auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 38 eine Stiege hoch.

* 3.2. Langestraße 113, im 3. Stock, ist ein auf die Straße gehendes, gut mobliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

Trabinger
Wilhelmstraße 4 ist auf 1. Februar ein schön mobliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst (Eingang über den Hof links, zweiter Stock).

* Gieschstraße 31 ist im dritten Stock ein mobliertes Zimmer zu vermieten.

Laden nebst Wohnungsgesuch.

* 2.1. Es wird auf das Aprilquartal ein kleiner Laden mit Wohnung (womöglich in der

Langen- oder einer der angrenzenden Seitenstraßen vom Marktplatz bis Karlsstraße gelegen) zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

ein kleiner Laden

* N. B. Nr. 3243. Gesucht wird zur Benützung trockener, reinlicher Waare zum Bezug auf 23. April, jedoch in der Lage zwischen der Lamm- und Karlsstraße hier. Adressen hievon bittet man aber baldigst abzugeben auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Wohnungsgesuche.

2.1. Auf 23. Juli d. J. oder Anfangs August wird für eine Herrschaft im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 10—12 Zimmern nebst Zugehör, wenn möglich auch mit Garten, gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt entgegen das Geschäftsbureau von A. Sondheim, Erbprinzenstraße 25.

* Es wird auf den 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 6 zu ebener Erde.

Zimmergesuche.

Hof
Manns
Auf 1. März werden von einem ledigen Herrn 1 oder 2 unmoblierte Zimmer zwischen der Kronen- und Herrenstraße zu mieten gesucht. Offerten beliebe man Friedrichsplatz 11 im Laden abzugeben.

* 3.3. Es werden auf 1. März 2 ineinandergelagerte, schön moblierte Zimmer für einen soliden Herrn auf die Dauer zu mieten gesucht. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre G. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Es wird ein tüchtiges Spülmädchen gesucht, welches sogleich oder in acht Tagen eintreten kann. Näheres im Grünen Hof.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet eine Stelle: Lammstraße 7.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Herrschaftsköchin, welche von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schlosserprofession zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten bei W. Marquardt, Schlossermeister, Blumenstraße 8.

Kapitalien auszuleihen.

300 fl., 400 fl., 2000 fl., sogleich, 1000 fl. in circa 3 Monaten auf erste doppelte liegenschaftliche Versicherung; sodann suche ich eine Obligation von 5000 fl. zu cediren (erster Eintrag auf ein hiesiges Haus). Geschäftsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

Kapitalgesuch.

100
2.1. Gegen mehr als doppelte liegenschaftliche Versicherung werden sogleich 400 fl. zu 5% aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von Ch. F. Gaffner, Kronenstraße 50.

Kapitalgesuche.

2.2. Gegen dreifache Versicherung werden 7000 bis 9000 fl. aufzunehmen gesucht. Pünktliche Zinszahlung wird zugesichert. Näheres bei dem Vormund W. Grimm, Langestraße 19.

* 2.2. Es werden auf den 23. Januar oder 23. April von einem pünktlichen Zinszahler auf ein hiesiges Haus 2000 fl. gegen 6% Zins zu cediren gesucht. Lusttragende wollen gefälligst ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 20 abgeben.

Gesucht

wird ein braves, findertloses und lautionsfähiges Ehepaar auf einem Gut bei Karlsruhe. Der Mann müste die Landwirtschaft verstehen und mit Pferden umgehen können, die Frau die Küche besorgen oder sich sonst nützlich machen. Freie Station und Salair. Näheres im Kontor der badischen Landeszeitung unter Nr. 416.

Hausknecht-Gesuch.

Ein kräftiger Mann mit guten Zeugnissen findet eine Stelle: Akademiestraße 34.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine verlässige Person, welche richtig und sauber abschreibt, kann für 4 bis 5 Stunden täglich auf etwa 3 Wochen Arbeit finden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Monatsdienst-Antrag.

* In einen Monatsdienst wird sogleich eine willige und reinliche Person gesucht. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch als Diener.

2.1. Ein zuverlässiger Diener, welcher gute Zeugnisse besitzt, auch schon längere Zeit bei hiesigen Herrschaften servierte, wünscht seine jetzige Stellung zu verändern, und könnte bei Eintritt bis 15. Februar oder 1. März geschehen. Näheres durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Verloren.

* Vor einigen Tagen wurde ein kleines Medaillon, an welchem das Anhängerringchen fehlt, verloren. Es wird gebeten, dasselbe gegen entsprechende Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Cigarren-Lager

12.6. 1877 bei
Heinrich Rupp,
dem römischen Kaiser gegenüber,
reich assortirt in Bremer, Hamburger und im-
portirten ächten Havanna-Cigarren. Detail-
Verkauf per Stück zu 1, 1½, 2, 3, 4 bis 9
fr. in gut abgelagerten Sorten.

Barterzeugungs-Pommade

à Dose 1 fl. 45 fr. und 53 fr.
Dieses Mittel wird täglich einmal Mor-
gens in der Portion von zwei Erbsen in
die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll,
ein gerieben und erzeugt binnen 6 Monaten
einen vollen kräftigen Bartwuchs. Dasselbe
ist so wirksam, daß es schon bei jungen
Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein
Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der
oben gedachten Zeit hervorruft. Die sichere
Wirkung garantiert die Fabrik.

Chinesisches Haarfärbemittel

à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.
Mit diesem kann man Augenbraunen,
Kopf- und Barthaare für die Dauer ächt fär-
ben, vom blässhsten Blond und dunklen Blond
bis Braun und Schwarz, man hat die Far-
bennüancen ganz in seiner Gewalt. Diese
Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen,
so erhält z. B. das Auge mehr Charakter
und Ausdruck, wenn die Augenbraunen
etwas dunkler gefärbt werden. Die vor-
züglich schönen Farben, die durch dieses
Mittel hervorgebracht werden, übertreffen
alles bis jetzt Existirende.

Lilioneuse

 in von dem königlich Preuss.
Ministerium für Medizinal-An-
gelegenheiten geprüft und besitzt
die Eigenschaft, der Haut ihre
jugendliche Frische wiederzugeben
und alle Haut-Unreinigkeiten,
als Sommersprossen, Leberflecken, zurück-
gebliebene Pockenstellen, Finnen, trockene
und feuchte Flechten, sowie Rösche auf der
Nase (welche entweder Frost oder Schärfe
gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen.
Es wird für die Wirkung, welche binnen
14 Tagen erfolgt, garantiert und zahlen
wir bei Nichterfolg den Betrag retour.
Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 fr.
Preis einer halben Flasche 53 fr.

Orientalisches Enthaarungsmittel

in Flacons zu 1 fl. 30 fr., zur Entfernung
der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht,
im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden
Schmerz oder Nachtheil der Haut.

Fabrik von **Nothe & Cie.** in Berlin,
Commandantenstraße 31.

Die Niederlage befindet sich in Karls-
ruhe bei **Th. Brugier,** Wald-
straße 10.

Handschuhwascherei.

Glacé-, dänische und waschlederne Hand-
schuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau **Müller,**
Langestraße 110 im Hinterhaus.

Wein-Verkauf, 18 fr. die Maas,
I^{ma} Qualität,
von 15 Maas
an.
Gerrenstraße 17.
Hannover

Stoßhaar,

sehr schöne Waare, per Pfund von 48 fr.
an, ganz weißes, die feinste Sorte, von
1 fl. 15 fr. an,

Bettfedern und Flaum,

staubfrei, sehr schöne Waare, von 1 fl.
20 fr. an bis zu den feinsten, empfiehlt

S. Kirchenbauer,
Lammstraße 12.

Anzeige.

2.2. Durch die Erbauung eines continir-
lichen Kalkofens bin ich nunmehr in Stand ge-
setzt, jeden Tag circa 150 Kubikfuß feinst
gebrannten Kalk zu liefern.

Adolph Jost, Ziegeleibesitzer.

Futter-Malz.

* Ausgebrantes Malz ist suitweise zu haben
und kann nach Uebereinkommen das ganze Er-
gebnis in Accord gegeben werden bei
A. Kilber, Waldstraße 38.

Gehör-

Del Apotheke Neu-Gersdorf,
Sachsen. „In Folge des über-
sandten Ohrs gegen Schwerhörigkeit fühle
ich mich gedrungen, Ihnen von der ausgezeich-
neten Wirkung bei mir Nachricht zu geben.
Dies eine Fläschchen hat mein Gehör völlig
in vier Wochen wieder hergestellt;
da es kaum fühlbar noch jauchst im Ohr, bitte
ich noch um eine Flasche.“
Steuerernehmer **Dockhorn,** Gräfenstuhl bei Mans-
feld. Ueber 280 Dankschreiben von Gehilten
und Aerzten bei jeder Flasche!

Preis einer ganzen Flasche mit Wollle 1 fl. 30 fr.
halben 53 fr.

Nur allein ächt zu beziehen durch das
Generaldepot bei **Th. Brugier** in Karls-
ruhe, Waldstraße 10.

Brauerei Schmidt.

Heute, Donnerstag den 20. Januar,
Auftreten
des Komikers **Reißberger,** unter Mitwirkung
des Violinisten Herrn **Schneider** und der
Pianistin Frau **Brinkmann** aus Berlin.
Anfang 7 Uhr.

Ämtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 18. Januar 1870.)
Seine königliche Hoheit der Großherzog
haben mit höchster Entschlieung aus Groß. Staats-
ministerium vom 12. d. M. gnädigst geruht: den Ge-
richtsnotar **Karl Gottfried Christian Reiff** in Dur-
lach wegen vorgerückten Alters in den Ruhestand zu
versetzen; dem Expeditor und Registrator **Er. St. Schrott**
bei dem Oberhofgericht den Titel „Kanzleirat“ zu ver-
leihen.

Deutsche Schaumweine,
Gebr. Kempf, Neustadt a. H.

Feine inländ. Weine.
Bordeaux- und Burgunder Weine.
Oesterreichische u. Ungar. Weine.
Rum, Arac, Cognac.
Span., Portugies. u. Ital. Dessert-Weine.
Pfalzer, Rhein- und Mosel-Weine.

J. G. Deisz,
Weinhandlung,
CARLSRUHE,
31 Academiestr. 31.

Champagner-Weine,
Jules Mumm & Cie., Reims.

Münchener Spatenbräu,

vorzügliche Qualität,

empfehlen

C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Carl Däschner,

Hoflieferant Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs

FRIEDRICH VON BADEN,

Grocery,
Epicerie,
FRUITS DU MIDI,
Stout, Ale.

32 *Herrenstrasse* 32,
Ecke der
Erbprinzenstrasse.

THÉS,
Comestibles,
Vins. Spiritueux.
Biscuits anglais.

All articles of best quality,
Tea, Coffee, Grocery,
Foreign Fruit Warehouse,
Old Sherry,
Double brown Stout,
Huntley-Palmers-
Biscuits,
PALE-ALE.

Chce-Handlung
Spezerei, Delicatessen,
fremde Weine,
engl. Biscuits,
Lager
ächter
Havanna-, Bremer und Ham-
burger Cigarren,
Bayrisches Bier.

Touts articles premier choix,
Epicerie et Comestibles,
Vins étrangers,
Thés, Oranges, Citrons,
Fruits du Midi,
Huile d'Olives etc. etc.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,

empfehlen ihre
THEE, **Punschessenzen,**
Dessert-Bonbons, **Bonboulören,** **Jva-Liqueure,**
Brust-Bonbons, **Atrappen,** *Holländische Liqueure*
in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

21. Samstag den 22. Januar, 7 Uhr Abends,
im
Foyer des Großherzogl. Hoftheaters
Erste Rhapsodie
aus

Dr. Wilhelm Jordan's

zweitem Nibelungen-Epos

Sildebrants Heimkehr,

frei vorgetragen vom Dichter.

Abonnement auf drei Rhapsodien à 3 fl. und Eintrittskarten für den Abend à 1 fl.
12 kr. in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung und an der Kasse des Großh. Hoftheaters.
Zweite Rhapsodie Mittwoch den 26., dritte Samstag den 29. Januar. Dauer
bis 8¹/₂ Uhr Abends.

Café Iffland.

Grosse Billard-Vorstellung

durch Herrn **Désiré** aus Paris, einem der ersten Billardspieler Europa's. Der-
selbe wird die schwierigsten Phantasie-Stösse sowohl mit der Hand wie mit dem
Queue ausführen.

Donnerstag den 20. Januar, Abends 9 Uhr präcis.

Eintritt frei.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 20. Jan. I. Quart. 12. Abon-
nementsvorstellung. Zum ersten Male: **König**
Erich XIV. Trauerspiel in 5 Akten von Karl
Roberstein.

Freitag den 21. Jan. I. Quart. 13. Abon-
nementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper
in 5 Akten von Halevy. Cleazar: Herr Fe-
renczi, vom Königl. Hoftheater in Berlin,
als Gast.

Sterbefalls-Anzeige.

18 Jan. Edmund Kamm, alt 12 Jahre, 4 Monate,
Pater Kreisgerichtsroth Kamm.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Grüner Hof.** Dr. Schönfeld v. Mannheim.
- Herzog.** Rent. v. Säckingen. Ril. Givane v. Rom.
- Erbprinzen.** Suppe Rent. v. Saarlouis. Klein.
- Kfm. v. Frankfurt.** Blumenthal, Kaufm. v. Berlin.
- Krause.** Kfm. v. Elberfeld. Gypen v. Paris.
- Goldener Adler.** Sonthorn, Kfm. v. Heilbronn.
- Reibinger.** Kfm. v. Kreibitz. Müller, Kfm. v. Glin.
- Water.** Kfm. v. Elberfeld.
- Grüner Hof.** Adler, Kaufm. v. Ludwigsbafen.
- Blottmann.** Kfm. v. Paris. Stierlein, Jng. v. Stutt-
- gart.** Heinrich, Kfm. v. Nürnberg. Ocker, Pfarrer
- v. Stockheim.** Wiesner, Kfm. v. Heidelberg.
- Hôtel Große.** Gebewe Dr. med. aus Irland.
- v. Wöler.** Kfm. v. Poitiers. Witte, Kfm. v. Sulz-
- bach.** Koppel, Kfm. v. Adolphzell. Stringötter, Kfm.
- v. Kennep.** Gernann Rent. v. Ehlingen. Schneider,
- Kfm. v. Leipzig.** Ritter u. Bender, Kfm. v. Frank-
- furt.** Herrick, Kfm. v. Solina n. Maier, Fabr. v.
- Schopfheim.** Dr. Holzmann, Kaufm. v. Heidelberg.
- Hôtel Stoffleth.** Seron, Kfm. v. Elberfeld.
- Kel. Müller.** v. Ben. v. Podelamer, Rent. v. Kreis-
- burg.** Saur, Kfm. v. Zell. Frau Weil v. Kreibitz.
- Mesmans,** Pädagog. u. Fischer v. Zell. Frau Horn
- v. Wien.** Weber Rent. v. Dresden.
- Königlicher Kaiser.** Kel. Fetting v. Conflanz.
- Beuter.** Justizbeamter v. Berlin. Schelling, Kfm. v.
- Mainz.** Hoff Apoth. v. Bonn. Trautb, Kfm. von
- Krankfurt.** Ulmann m. Frau v. Brüssel.
- Noth's Haus.** Rindock Ziegeleibef. v. Emmen-
- dingen.** Schriemp, Brauer m. Frau von Oberkirch.
- Kel. Reinacker.** v. Kusheim.